



Alle zwei Jahre

28. bis 30. September 2018: Fahrt der Göttinger Gemeinden Corvinus und St. Albani nach Chemnitz zur Partnergemeinde St. Markus und den neuen Schwesternkirchgemeinden.

Nach der Wende wollten wir beieinander bleiben, nachdem wir als Partnergemeinden so lange dem Druck des Kalten Krieges widerstanden und viele Male den Eisernen Vorhang überwunden hatten. Wie ging es weiter mit dem Aufbau Ost? Wir waren neugierig und fanden in der Markusgemeinde Partner, die auch über uns etwas erfahren wollten. All die Jahre haben wir uns abwechselnd besucht und jedes Mal Spannendes erlebt. Wir haben die Rekonstruktionsarbeiten an der Markuskirche bewundert und die Veränderungen im Straßenbild von Chemnitz wahrgenommen. Wir waren u. a. miteinander in der tschechischen Ev. Gemeinde Teplitz, in Freiberg, Annaberg, im erzgebirgischen Schlema, das zum Radonheilbad rückgebaut wurde.

Diesmal machen wir am Samstag einen Gemeindeausflug ins liebeliche Muldental bei Grimma. Man kann mit der Fähre übersetzen zur Schiffsmühle und zur Wehrkirche Höfgen. Viele Begegnungen, ein Gemeindeabend und gemeinsamer Gottesdienst gehören immer zum Programm.

Auskunft erteilt Christine Reh, Tel. 2 44 74.

Wiedererinnern an Höfgen (Mulde)

Erinnerung von Barbara Schröder (92) an die Zeit des Kriegsendes

Als »Arbeitsmaid« im Kriegsdienst in Stade entlassen, verschlug es mich 1945 in einem D-Zug bis vor die Tore von Leipzig. Gen Westen gab es keine Verbindung mehr, nur einen Personenzug in südlicher Richtung nach Chemnitz. Der schaffte es kaum bis vor Rochlitz. So landete ich in Höfgen an der Mulde, denn eine Dame



aus Leipzig hatte mir angeboten, im Schulhaus bei ihr Unterschlupf zu finden. Es dauerte einige Tage, dann waren die Amerikaner bis zur Mulde vorgerückt, beschossen die wenigen deutschen Soldaten, die noch ein Maschinengewehr besaßen, mit Haubitzen. So hingen bald an der Kirche und an einigen Privathäusern weiße Bettlaken. Das galt als »Wehrkraftzersetzung« und stand unter strenger Strafe. Ich erlebte, wie zwei junge deutsche Offiziere die Besitzerin eines großen Ferienhauses an einer Sandsteinmauer standrechtlich erschießen wollten. Nur mühsam gelang es den beiden Töchtern und mir, die beiden »Helden« zur Vernunft zu bringen. Bald sah man kaum noch deutsche Soldaten. Von Osten her näherten sich allmählich russische Streitkräfte. Meine Beschützerin, Frau Illberg, hatte den Mut, an das Ufer der Mulde zu gehen und durch Zuruf einen Amerikaner zu bitten, mich mit einem Schlauchboot über den Fluss zu rudern. Am anderen Ufer angekommen, bin ich die ca. 245 km bis nach Hause in den Kreis Eisenach gelaufen.

10 Uhr *Thomas*
Predigtgottesdienst

18 Uhr *St. Albani*
Literarischer Abendgottesdienst zum Krimi: »Die schöne Diva von Saint-Jacques«
Abendgottesdienstteam

Montag, 24. September

8 Uhr *St. Johannis*
Gildegottesdienst
Superintendent Selter, Dechant Schwarze, Pastorin de Maeyer

Mittwoch, 26. September

15.30 Uhr *St. Albani*
Gesprächskreis für Senioren
Diakon Ziehe

Donnerstag, 27. September

15.30 Uhr *St. Jacobi*
Ökumenisches Seminar
»Vettern an der Front« – der Weltkrieg in Flandern aus der Sicht englischer Dichter
Prof. Dr. Daniel Göske

17 Uhr *Corvinus*
Reparaturcafé

18 Uhr *St. Johannis*
»Evangelische Kirchenmusik«
Michaelismusik von Schütz und Bach, Pastor i.R. Schmidt

20 Uhr *St. Nikolai*
Judas
Junges Theater Göttingen, Jan Reinartz

Freitag, 28. September

18 Uhr *St. Jacobi*
Orgelkonzert
Werke von Duruflé, Bach, Welmers
Jan Hage (Utrecht)

Sonntag, 30. September

10 Uhr *Corvinus*
Predigtgottesdienst
Pastorin Well

10 Uhr *St. Albani*
Predigtgottesdienst
Diakon Ziehe

10 Uhr *St. Jacobi*
Predigtgottesdienst
anschließend Kirchenkaffee mit Verabschiedung von Küster Hoffmann, Pastor Storz



KIRCHE FÜR DIE STADT

Corvinus | St. Albani | St. Jacobi | St. Johannis | St. Marien | Thomas

Ausgabe 24, September bis November 2018

Magazin der Ev.-luth. Kirchengemeinden der Göttinger Innenstadt



... dass du deinen
armen Bruder nicht
unfreundlich ansiehst.

5. Mose 15,9

AUS DEM INHALT:

Graben – Finden – Bauen:
Forum Kirche und
Diakonie Seite 4–5

Reformationsfesttag
2018

Seite 8

Neues aus der Jugend-
gemeinde Haven

Seite 11